

# Der Bürgermeister informiert



Infobrief 53: Oktober / November 2007

Feldafing inspiriert



Feldafing, den 26.11.2007

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

von Herzen wünsche ich Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2008. Ich hoffe, dass es Ihnen und Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten gelingt, ein wenig zur Ruhe und zur Besinnung zu kommen. Mögen Muße und Zeit füreinander die Hektik der Vorweihnachtszeit ablösen.

Diese Weihnachts- und Neujahrswünsche, die ich auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung an Sie richte, möchte ich verbinden mit dem Dank an alle Feldafingerinnen und Feldafingern, die sich im ausklingenden Jahr für das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde eingesetzt haben. Voller Freude durften die Bürgerinnen und Bürger erleben, dass es bei uns in Feldafing zusammen mit allen Ortsteilen nach wie vor ein ausgeprägtes bürgerschaftliches Engagement, Einstehen füreinander, gegenseitige Hilfe und Mitarbeit gibt, so dass unser Gemeinwesen - allen Problemen zum Trotz - intakt ist. Nicht zuletzt die rege und aktive Bürgerbeteiligung bei der Konversion der Fernmeldeschule weist aus, dass bürgerschaftliches Engagement in Feldafing kein Fremdwort ist.

Dies ist zugleich aber auch ein hoher Anspruch für das neue Jahr. Bürgermeister, Gemeinderat, Verwaltung und Bürgerschaft stehen auch in 2008 vor der Herausforderung, die Probleme in unserer Gemeinde gemeinsam anzugehen. Ich bin überzeugt davon, dass wir zusammen alles in unseren Möglichkeiten Stehende tun werden, um das Leben in Feldafing auch weiterhin lebenswert zu gestalten. Ich bin sicher, dabei auf die Unterstützung und Hilfe von Ihnen den Bürgerinnen und Bürgern zählen zu können.

## Neubürgerbegrüßung

Auf Anregung des Feldafinger Bürgers Horst-Michael Parchainski hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, das vorgestellte Konzept zu unterstützen, mit dem Neubürger in Feldafing noch besser integriert werden sollen. So ist als erste Maßnahmen geplant, eine monatlich an jedem zweiten Donnerstag im Rathaus stattfindende Sprechstunde für Neubürger einzurichten. Ferner werden wir noch umfangreicheres Informationsmaterial in ansprechender Form allen Neubürgern bei Anmeldung überreichen. Deshalb soll bspw. auch die bereits im Jahre 2005 sehr erfolgreiche Sehenswürdigkeiten- und Informationsbroschüre neu aufgelegt werden. Bereits in den letzten Monaten zugezogenen Neubürger können sich das Informationsmaterial sehr gerne während der ersten Neubürgersprechstunde 13. Dezember von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Sitzungssaal abholen.

Geplant ist auch ein jährlich stattfindendes Integrationsfest zum kennen lernen. Die Vorteile einer verbesserten Integration von Neubürgern liegen auf der Hand: So werden diese schneller Feldafinger Bürger und fühlen sich schneller heimisch. Bei Unklarheiten stehen mehrere Ansprechpartner zur Verfügung, womit den Neubürgern bei Problemen schnell weitergeholfen werden kann. Aufgrund der besseren Integration nehmen unsere neuen Mitbürger regeren Anteil an Gemeindeleben und bringen uns Fel-

dafinger mit ihren in anderen Gemeinden gemachten Erfahrungen auf manch neuen Gedanken, der zur Verbesserung der Lebensqualität in unserem Ort zu beiträgt.

Im Jahre 2008 werden wir für das Konzept zur Integration von Neubürgern ein Budget von € 2000,- zur Verfügung stellen. Wer Lust und Interesse hat, bei dem Integrationsteam mitzuarbeiten, kann sich sehr gerne beim Initiator, Herrn Parchainski unter Tel: 609637 melden. Für die wunderbare Idee möchte ich mich auch im Namen des gesamten Gemeinderates sehr herzlich bei Herrn Parchainski bedanken und wünsche ihm bei der Umsetzung viel Erfolg.

### **Einweihung Montessori-Kinderhaus**

Nach nur viermonatiger Umbauzeit konnten wir am 6. November den aufgestockten und grundsanierten Montessori-Kindergarten einweihen (siehe auch Bürgermeisterbrief vom September). Dieser bietet nun Platz für mehr als fünfzig Kinder, so dass wir jetzt keine Warteliste mehr für den Montessori-Kindergarten haben. Erfreulich ist auch, dass es mir gelungen ist, bei der Regierung von Oberbayern durch Nachverhandlungen, die Zuschüsse um weitere € 15.000,- zu erhöhen. Entstandene Mehrkosten durch gravierende Baumängel des Bestandes sowie durch verschärfte Auflagen des Landratsamtes konnten damit mehr als aufgefangen werden, so dass wir mit dem Gesamtbudget unter den veranschlagten Grenzen bleiben werden.

### **Neubau Kinderkrippe und Kindergarten**

Aufgrund der Notwendigkeit die Kinderkrippe zu erweitern hat die Verwaltung zusammen mit dem zuständigen Arbeitskreis in den letzten Wochen und Monaten insgesamt sieben Alternativen für einen Neubau bzw. Umbau des Kindergartens und der Kinderkrippe untersucht. In der Oktober-Sitzung wurden diese Alternativen vom Architekten Bögl dem Gemeinderat präsentiert, der sich einstimmig dafür ausgesprochen hat, auf dem Hügel hinter dem Bahnhof einen neuen viergruppigen Kindergarten und eine dreigruppige Kinderkrippe zu bauen. Für diese Lösung sprechen die zentrumsnahe Lage der Einrichtung, und das weitläufige Areal auf dem unsere Kinder genügend Platz zum Spielen haben. Schwierigster Punkt der Umsetzung dürften die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG werden, in deren Eigentum sich das Grundstück noch befindet. Sollten wir nach ein dreiviertel Jahr (also bis etwa August 2008) zu keinem Verhandlungsergebnis gekommen sein, werden wir im Gemeinderat erneut über weitere Alternativen beraten.

### **Kindergarten „Die Dorfspatzen“ eröffnet Gruppe für Kleinkinder**

Um das Angebot für unsere Kinder bzw. Eltern weiter zu optimieren, konnten wir in unserem Kindergarten „Die Dorfspatzen“ eine Gruppe für zweieinhalbjährige bis dreijährige Kleinkinder eröffnen. Gedacht ist diese Gruppe als Ergänzung zur bestehenden Kinderkrippe, um Kleinkinder langsam an den Kindergartenalltag zu gewöhnen. Dies hilft, das Sozialverhalten aller Kinder zu fördern, denn die Kleinen können von den Großen lernen und die Großen lernen Verantwortung für die Kleinen zu übernehmen.

### **Spielgeräte für den Abenteuerspielplatz in der Seewiesstraße**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.10.2007 beschlossen, für den Abenteuerspielplatz in der Seewiesstraße eine Doppelschaukel, eine Seilbahn sowie ein Klettergerüst zu beschaffen.

### **Behindertenbeauftragte**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Frau Renate Geiger zur Behindertenbeauftragten zu ernennen. Ich möchte mich bei Frau Geiger sehr herzlich für Ihre Bereitschaft bedanken, dieses verantwortungsvolle Amt zu übernehmen.

### **Strandbad Feldafing**

Der Gemeinderat hat Umbaumaßnahmen am Strandbad genehmigt. Im Bereich des Pavillons soll der vorhandene Riesel durch einen Plattenbelag ersetzt werden. Die Holzterrasse soll ebenfalls saniert werden.

### **Naturpark Fünfseenland**

Die Idee des Naturparks Fünfseenland wurde in der Gemeinderatssitzung vom 20.11.2007 vorgestellt. Grundsätzlich hat sich der Gemeinderat dabei positiv zu der Idee der Errichtung eines solchen Naturparks geäußert. Der Bund Naturschutz wird hierzu in eine der nächsten Gemeinderatssitzungen geladen, um die Ziele eines solchen Parks detaillierter zu erläutern. Gleichzeitig soll die Verwaltung prüfen,

inwieweit die städtebauliche Entwicklung von Feldafing durch die Errichtung eines solchen Parks eingeschränkt wird.

### **Kunstpreis der Stadt Starnberg für Ina Lang**

Frau Ina Lang aus Feldafing wurde mit dem Kunstpreis der Stadt Starnberg ausgezeichnet. Die Gemeinde Feldafing beglückwünscht Frau Lang zur dieser Auszeichnung ganz herzlich und weist darauf hin, dass die Künstlerin derzeit Werke im Feldafinger Rathaus ausstellt. Frau Lang wurde für Dezember 2007 als einzige Deutsche Künstlerin zur Teilnahme an einer Ausstellung im Pariser Louvre eingeladen.

### **Benennung der Grundschule Feldafing**

Die Grundschule Feldafing hat durch Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern offiziell die Bezeichnung *„Otto-Bernheimer-Grundschule Feldafing“* erhalten.

### **Fernmeldeschule Feldafing**

Der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 20.11.2007 erneut das Thema Altlastenproblematik auf dem Gelände der Fernmeldeschule und das weitere Vorgehen diskutiert. Hier vertritt der Gemeinderat einheitlich die Meinung, dass die Gemeinde zur Feststellung von eventuell vorhandenen Altlasten ein eigenes Gutachten in Auftrag geben muss. Nachdem die Finanzierung dieses Gutachtens aber über das Förderprogramm Stadtumbau-West der Regierung von Oberbayern erfolgt, kann eine Beauftragung erst nach Freigabe der Mittel durch diese Behörde erfolgen. Hier sind für Januar 2008 Gespräche zur weiteren Vorgehensweise vereinbart.

### **Einweihung des frisch renovierten JM-Heims**

Mit einer Jungbürgerversammlung und einer Jugendparty nahm die JM am Freitag, den 19. Oktober ihr frisch renoviertes Vereinsheims wieder in Betrieb. Nachdem wir letztes Jahr gemeint hatten, dass das JM-Heim eigentlich nicht mehr sanierungsfähig sei, haben wir zunächst geplant, ein frei gewordenes Gebäude hinter der Turnhalle zum neuen JM-Heim umzubauen. Doch es stellte sich heraus, dass diese Räumlichkeiten in einem noch schlechterem Zustand waren als das alte JM-Heim. Gemeinde, JM, Eltern und die Feldafinger Handwerksbetriebe „Heizung Sanitär R. Maier“ und das „Malergeschäft G. Hansel“ teilten sich die Arbeit. Der Bauhof erneuerte u.a. das Dach, Drainagen und die Außenschalung, die Jugendlichen waren zusammen mit einigen ihrer Eltern für den Innenausbau zuständig. Dank dieser erheblichen Eigenleistungen und diverser Sachspenden der o.g. Handwerksbetriebe konnten die Sanierungskosten auf € 12.000 begrenzt werden. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken und würde mir wünschen, dass das Clubheim wieder von zahlreichen Feldafinger Jugendlichen besucht wird.

### **Wichtige Änderungen zu Pass- und Personalausweis ab 01.11.2007**

Wie Sie ggf. schon gehört haben, gelten seit dem 01. November 2007 neue Regelungen bei Pässen und Personalausweisen:

- Fingerabdrücke sind bei allen Bürgern erforderlich, außer Kinder die das **6. Lebensjahr** noch nicht vollendet haben.
- Bei allen neuen Pässen dürfen nur noch Biometrie taugliche Passbilder verwendet werden.
- Bei neuen Personalausweisen dürfen noch normale Lichtbilder, die nicht älter als 1 Jahr sind, verwendet werden.
- Ordens- und Künstlernamen sowie Kindereinträge in den Elternpässen dürfen nicht mehr erfasst werden
- Die Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen beträgt nunmehr sechs Jahre; das Höchstalter für die Ausstellung von Kinderreisepässen ist auf 12 Jahre begrenzt
- Alle im Umlauf befindlichen Kinderreisepässe können nur noch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres verlängert werden
- Aufwertung des Kinderreisepasses mit Lichtbild vom Passersatzausweispapier zum vollwertigen Reisepass.
- Gültigkeitsdauer für Pässe und Personalausweise: für Personen unter 24 Jahren auf einheitlich 6 Jahre (statt bisher 5 Jahre), über 24 Jahre nach wie vor 10 Jahre gültig.
- Gültigkeitsdauer für Zweitpässe: ebenfalls 6 Jahre (statt bisher 5 Jahre)
- Gültigkeit des vorläufigen Reisepasses: maximal 1 Jahr
- Auf Antrag kann der Personalausweis schon vor Beginn der Personalausweispflicht beantragt werden.

## Mal wieder verschärfte Einreisebestimmungen in die USA, hier Kinderreisepässe

Nach dem derzeitigen Stand wird .- im Gegensatz zu früheren mündlichen Auskünften - der deutsche Kinderpass ab dem 26. Oktober 2006 nicht mehr für die visumsfreie Einreise in die USA anerkannt, sofern er nach dem 25. Oktober 2005 ausgestellt wurde. Vor dem 26. Oktober ausgestellte Kinderpässe berechtigen dagegen nach wie vor zur visumsfreien Einreise in die USA. Bitte beachten Sie auf jeden Fall die Informationen der amerikanischen Botschaft in Berlin, die Sie im Internet unter [www.usembassy.de](http://www.usembassy.de) abrufen können.

Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Einreisebestimmungen aller Länder finden Sie unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de).

## Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008; Teilnehmer gesucht

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 teilnehmen wollen. Ziel dieser Erhebung ist es, Informationen über Konsumausgaben sowie die Einkommens- und Vermögens- (bzw. Schulden-) Situation privater Haushalte zu gewinnen. Hierfür halten die Teilnehmer drei Monate lang die Einnahmen und Ausgaben ihres Haushalts in einem Haushaltsbuch fest. So verschaffen sich die teilnehmenden Haushalte auch selbst einen Überblick über ihre finanzielle Situation, außerdem erhalten sie eine finanzielle Anerkennung von 70 Euro. Die Ergebnisse der EVS dienen z.B. der Preisindexberechnung oder sozialpolitischen Entscheidungen.

Im Januar 2008 beantworten die Teilnehmer dabei den ersten Fragebogen mit Allgemeinen Angaben zum Haushalt und zu seiner Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Dies ist auch via Internet möglich. Ebenfalls am Jahresanfang erhalten die teilnehmenden Haushalte einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach werden ein Quartal lang in einem Haushaltsbuch Einnahmen und Ausgaben festgehalten.

Interessenten können sich per E-Mail ([evs2008@statistik.bayern.de](mailto:evs2008@statistik.bayern.de)), via Internet ([www.statistik.bayern.de/evs2008](http://www.statistik.bayern.de/evs2008)), telefonisch (kostenfrei unter 0800-6738057) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Sachgebiet 56, Postfach 1163, 97401 Schweinfurt, wenden.

## Kommende Bekanntmachungen:

- Bis 31.01.08: Bebauungsplan und Grünordnungsplan Nr. 54 „Garatshausen östlich der Tutzinger Straße“
- Bis 15.01.08: Veränderungssperre „Moorweg, Bebauungsplan Nr. 46
- Bis 15.01.08: Einbeziehungssatzung Nr. 56 für das Gebiet „Westlich Eichgrabenweg, für Fl.Nr. 565/22“
- Bis 15.01.08: Bebauungsplans Nr. 7 „Garatshausen Ort“, 2. Änderung des Bebauungsplanes
- Bekanntmachungen zur Kommunalwahl am 02.03.2008

## Termine:

- 04. Dezember, 18:30 Uhr: öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal
- 13. Dezember, von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr: Sprechstunde für Neubürger im Sitzungssaal
- 18. Dezember, 19:30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal
- 08. Januar, 18:30 Uhr: öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal
- 10. Januar, von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr: Sprechstunde für Neubürger im Sitzungssaal
- 15. Januar, 19:30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister



Bernhard Sontheim



Ich bedanke mich bei folgenden Mitgliedern des Feldafinger Sponsoren-pools sehr herzlich für ihre Unterstützung:

- **Außerordentlicher Sponsor:** Dierssen Planfinanz
- **Sponsoren:** Bierstüberl des Hotels Kaiserin Elisabeth, Global Leadership Center der SIEMENS AG, Intact Computer, kw-Dienstleistungen, Müller+ Wilisch, Strandbad Feldafing